

Zwei Küsnachterinnen tanzen mit

Die Küsnachterinnen Daniela Lehmann und Nani Khakshouri sind Teil des OK-Teams von «Zürich Tanzt». Sie wirken an Programm und Kommunikation mit – für ein Festival, das von 15. bis 18. Mai die ganze Stadt in Bewegung bringt.

Tobias Stepinski

Mitten in der Organisation von «Zürich Tanzt»: Die beiden Küsnachterinnen Daniela Lehmann und Nani Khakshouri bringen als Mitglieder des Organisationsteams nicht nur ihre Fachkompetenz, sondern auch ihre Begeisterung für Tanz und Kultur mit ein. Daniela Lehmann verantwortet die Gesamtleitung sowie das Programm, während Nani Khakshouri sich um die Kommunikation und die Medienarbeit kümmert. Beide tragen wesentlich dazu bei, dass das Festival jährlich über 23000 Menschen in Bewegung versetzt und die ganze Stadt in eine Tanzbühne verwandelt.

Festivalstart auf der Rathausbrücke

Offiziell eröffnet wird «Zürich Tanzt» am Donnerstag, 15. Mai, mit der Open-Air-Performance «Gamechanger» auf der Rathausbrücke. Die Choreografie mit fussballbegeisterten Frauen und Mädchen ist Teil des Programms «Her Game Culture» zur Frauenfussball-EM 2025. Unmittelbar danach folgt der «Instant Rave» mit der She-DJ Elsa Wurzel Ova, die das Publikum mit elektronischen Beats unter freiem Himmel in Bewegung versetzt. Auch in der Zentralwäscherei wird getanzt, etwa bei der schrägen Performance «Insectum in Zürich» oder bei «Happy Hype», einer Mischung aus Clubkultur und mittelalterlich inspirierten Moves.

«Zürich Tanzt» macht die Vielfalt des zeitgenössischen Tanzes erlebbar mit internationalen Performances, 200 Crashkursen, 12 Workshops und 6 Partys, bei denen die ganze Stadt zur Bühne wird. An rund 30 Orten in ganz Zürich, vom Tanzhaus über Kulturzentren bis hin zu Parks und Strassenplätzen, finden bis Sonntag zahlreiche Veranstaltungen statt. Ein Teil des Programms ist kostenlos, der übrige Teil durch erschwinge-



Sie freuen sich aufs Festival: Die Küsnachterinnen Nani Khakshouri (r.) und Daniela Lehmann (l.) sind Teil des OK-Teams von «Zürich Tanzt». BILD ZVG

liche Tickets zugänglich. Es gibt zudem Vergünstigungen, damit möglichst viele teilnehmen können.

Begegnung zwischen den Menschen

Ziel des Festivals ist es, Hemmschwellen abzubauen und dabei ein Angebot zu schaffen, das Menschen unabhängig von

Alter, Herkunft, Interessen oder tänzerischer Erfahrung anspricht. Auch Schweizer Künstler und Künstlerinnen sind prominent vertreten, etwa mit Performances wie «Islands», «Fungi Care» oder «Make Your Body Your Machine», die neue Perspektiven auf Körper, Bewegung und Gesellschaft eröffnen. «Zürich Tanzt» ver-

steht Tanz dabei nicht nur als Kunstform, sondern auch als Einladung zur Begegnung zwischen Menschen, Kulturen und Ausdrucksformen.



Informationen und Tickets:
www.zuerichtanz.ch